

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow

Sitzungstermin: Dienstag, 29.09.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Uwe Wandel

Mitglieder

Herr Frank Bahlcke

Herr Alexander Fenner

Herr Manfred Harloff

Herr Jörg Hünemörder

Herr Bernd Kolz

Frau Simone Oldenburg

Frau Monika Riebe

Herr Volker Schwarz

Herr Reinhard Siedenschnur

Verwaltung

Herr Lars Prahler 2. Stadtrat

Frau Inka Höft

Gäste

Bürger der Gemeinde

Abwesend

Mitglieder

Frau Ortrun Hünemörder

Frau Elke Küssner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.06.2015
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Planung über Erhaltungsarbeiten am Kunstweg
- 8 Beschluss zur Zusammenlegung aller Grabmale der Kriegsgräber und der unmittelbar durch Kriegs- und Gewaltherrschaft zu Tode gekommenen
Vorlage: VO/13GV/2015-282
- 9 Anfragen und Mitteilungen
- 10 Fortschreibung Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern, Entwurf zur 2. Stufe der Beteiligung
hier: Stellungnahme der Gemeinde Gägelow
Vorlage: VO/13GV/2015-279
- 10.1 Antrag des TSV Gägelow auf Gebührenbefreiung für Kindersportgruppen und Gebührenermäßigung für Erwachsenensportgruppen zur Nutzung der kommunalen Sporthalle Proseken im Schuljahr 2015/2016
Vorlage: VO/13GV/2015-285
- 10.2 Antrag der JUL gGmbH auf Gebührenermäßigung für die Kommunale Sporthalle Proseken für das Schuljahr 2015/2016
Vorlage: VO/13GV/2015-284

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 4/160, Flur 1, Gemarkung Proseken
Vorlage: VO/13GV/2015-280
- 12 Garagenverpachtung Flurstück 5/27, Flur 1, Gemarkung Proseken
Vorlage: VO/13GV/2015-281
- 13 Personalangelegenheiten
- 14 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, 10 von 12 Gemeindevertretern sind anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister informiert über 2 Tischvorlagen. Diese beinhalten Anträge auf Gebührenermäßigung für die kommunale Sporthalle in Proseken.

Der Antrag des TSV Gägelow wird als Tagesordnungspunkt 10.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Antrag der JUL gGmbH wird als Tagesordnungspunkt 10.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig von den Gemeindevertretern bestätigt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

2 Jugendliche der Gemeinde erläutern Ihren Wunsch nach einer Skaterbahn. Als Fläche schlagen Sie einen Bereich des Parkplatzes am Gemeindezentrum vor, da die Nähe zum Jugendclub vorteilhaft wäre und auch hier sanitäre Einrichtungen vorhanden wären. Die Fläche müsste nur mit einer dünnen Schicht Beton versehen werden. 2 Elemente für die Skaterbahn wären wünschenswert (Funbox, Quarter).

Der Bürgermeister fragt nach, ob auch Asphalt möglich wäre. Dies wird bejaht.

Frau Oldenburg macht deutlich, dass hierzu bereits in der Vergangenheit ein Beschluss gefasst wurde. Sie befürwortet die Idee, betont aber, dass im Vorfeld die Ausschüsse über das Thema beraten müssen.

Auch **Herr Harloff** merkt an, dass der Grundsatzbeschluss vorliegt. Mit den Einzelheiten muss sich der Bauausschuss befassen.

Herr Bahlicke fragt nach, wie viele Skater die Bahn nutzen würden.

Die Jugendlichen erläutern, dass es momentan ca. 6 Jugendliche Skater in der Gemeinde gibt, aber auch Jugendliche aus Wismar die Skaterbahn nutzen würden.

Herr Kolz findet es positiv, dass die Jugendlichen ihr Anliegen vorgetragen haben.

Der Bürgermeister macht deutlich, dass finanzielle Mittel für dieses Projekt zur Verfügung stehen und dieses Projekt schnell vorangetrieben werden sollte.

Herr Siedenschnur macht deutlich, dass auf Vorgaben, wie TÜV u.ä. geachtet werden sollte.

Die Jugendlichen führen aus, dass Elemente der Firma Skatestone vorteilhaft wären.

Herr Soth spricht das Thema Spielplätze in der Gemeinde an. Der Spielplatz im Ahornring in Proseken ist dabei immer wieder Thema.

Herr Siedenschnur führt aus, dass die Gemeinde für Spielplätze nur begrenzte Mittel zur Verfügung hat. Es wurden 3 Spielgeräte gekauft, die nun auf die Spielplätze der Gemeinde aufgeteilt werden müssen.

Herr Soth spricht außerdem an, dass der Spielplatz im Ahornring sehr dicht an der Straße liegt. Vielleicht kann hier ein Schutzbügel aufgestellt werden. Des Weiteren teilt Herr Soth mit, dass der Schulförderverein in Zusammenarbeit mit dem Sportverein, der Gaststätte und der Feuerwehr einen Weihnachtsmarkt ins Leben rufen will. Hierfür könnte der Parkplatz gegenüber der Gaststätte genutzt werden. Die Nähe zur Kirche könnte auch genutzt werden, um dort evtl. Weihnachtsgeschichten zu lesen. Die Marktbuden aus Klütz würden zur Verfügung stehen, müssten allerdings abgeholt werden. Durch den Weihnachtsmarkt soll das Dorfleben weiter belebt werden. Herr Soth erkundigt sich weiterhin, wie viele Flüchtlinge aktuell in der Gemeinde leben und ob noch Hilfe benötigt wird.

Der Bürgermeister erläutert, dass ca. 8 Personen in Wohnungen in der Gemeinde Gägelow untergebracht sind.

Frau Oldenburg fügt ergänzend hinzu, dass das Thema Flüchtlinge im nächsten Sozialausschuss am 08.10.2015 thematisiert wird. Weiterhin informiert Frau Oldenburg über eine Überbelegung (8 Kinder) im Hort und weitere Kinder, die keinen Hortplatz bekommen haben. Der Hort hat eine Kapazität von 110 Kindern. Der Betreuungsschlüssel liegt bei 1/22 Kindern. Es sind jedoch nur 4 Erzieher vorhanden. Es sollte das Gespräch mit dem Geschäftsführer gesucht werden.

Herr Harloff erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob genügend Räume vorhanden sind.

Herr Soth beschreibt den Zustand im Hort als chaotisch. Die Räumlichkeiten bieten nicht genügend Platz. Angebote, wie z.B. Ausflüge können nicht mehr stattfinden, da zu viele Kinder vor Ort sind.

Herr Kolz spricht an, dass der Schulleiter der Schule nicht dazu beiträgt, dass der Schulstandort gefördert wird. Als Beispiel nennt er, dass der Schulleiter zur Einschulung nicht anwesend war. Auch die Schulpartnerschaft muss wieder belebt werden. Herr Kolz fordert mehr Engagement des Schulleiters.

Auch **Herr Harloff** spricht die Problematik Schulpartnerschaft an und merkt an, dass es in der Vergangenheit auch Fördermittel dafür gab. Herr Harloff vertritt auch die Ansicht, dass die Schulpartnerschaft wieder belebt werden muss. Weiterhin äußert er sein Unverständnis darüber, dass sich die Schule nicht am Erntefest beteiligt hat

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 30.06.2015

zu Tagesordnungspunkt 3:

Folgendes wird gestrichen:

~~Herr Siedenschnur teilt mit, dass dafür die Straßenmeisterei zuständig ist.~~

~~Bitte die Straßenmeisterei auffordern, Pflegearbeiten durchzuführen.~~

Zu Tagesordnungspunkt 11:

folgende Änderung:

Herr Prahler ergänzt, dass alle Anlieger angeschrieben werden müssen....

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass am 01.11.2015 die Gerichtsverhandlung zu dieser Thematik stattfindet.

Frau Oldenburg befindet sich zur Abstimmung nicht im Beratungsraum und nimmt nicht an der Abstimmung teil. Es nehmen nur 9 Gemeindevertreter an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über:

- am 13.10.2015 findet eine Gemeindevertretersitzung zusammen mit der Gemeinde Barnekow zum Thema Windenergie und weitere Themen statt

Herr Kolz schlägt hierzu vor, auch die anderen Nachbargemeinden zu beteiligen.

- am 06.10.2015 wird im NDR ein Bericht über Jamel ausgestrahlt
- die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft hat stattgefunden
- die Wahlbeteiligung zum Volksentscheid
- Herr Pochanke hat sein Mandat für den Rechnungsprüfungsausschuss niedergelegt; es muss ein geeigneter Nachfolger gefunden werden

Herr Prahler teilt mit, dass der Haushalt für das Jahr 2016 nicht zeitnah aufgestellt werden kann, da die Mitarbeiter bis Jahresende mit der Erstellung der restlichen Eröffnungsbilanzen beschäftigt sind. Der Haushalt wird Anfang des nächsten Jahres erstellt. Er bittet um Verständnis.

Herr Harloff äußert sich positiv zum Vorliegen der Eröffnungsbilanz. Den Mitgliedern des Finanzausschusses soll die Eröffnungsbilanz per Email zugeschickt werden.

Herr Fenner erkundigt sich, wann Anfang des Jahres der Haushalt aufgestellt werden soll.

Herr Praher antwortet hierzu, dass dies im ersten viertel Jahr geschieht.

Herr Hünemörder spricht wiederholt an, dass die Alleebäume zwischen Stofferstorf und Barnekow beschnitten werden müssen.

zu 6 Bericht der Ausschüsse

Bauausschuss – Herr Siedenschnur:

- zum Hühnerberg gibt es keine neuen Informationen
- die Straßenreinigung soll zukünftig auf Zuruf erfolgen
- Gebäude „Aldino“:
 - dem Pächter wurde ein Ultimatum zum Auszug gesetzt
 - ein neuer Nachmieter wird gesucht
 - nach dem Auszug des jetzigen Pächters soll das Dach repariert werden
 - Herr Kolz informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass der PSV Wismar und der TSV Gägelow den Platz nutzen wollen, hierfür sind Toiletten notwendig
 - der Bürgermeister teilt mit, dass nach dem Auszug des jetzigen Pächters eine Begehung mit dem PSV Wismar stattfinden soll
 - dem jetzigen Pächter wurde eine Frist bis 31.10.2015 gesetzt
- die Gehwegarbeiten wurden noch nicht durchgeführt
- die Straßenbeleuchtung im Rosenweg wurde repariert
- für die Straßenbeleuchtung in Weitendorf und Jamel gibt es noch keinen Förderbescheid
- Spielplätze: 3 Spielgeräte müssen auf die vorhandenen Spielplätze aufgeteilt und aufgestellt werden
- der ländliche Wegebau zwischen Stofferstorf und Weitendorf ist fertiggestellt und positiv zu bewerten
- der Zustand der alten Waschanlage ist nicht zufriedenstellend
- der Radweg zwischen Degtow und Gägelow ist in Planung
- die Winterdienstregelungen wurden so wie im letzten Jahr abgeschlossen
- ein Lob für das Erntefest, nächstes Jahr muss die Wasser- und Abwasserproblematik geklärt werden

Herr Kolz informiert über den Wunsch der Anwohner aus Weitendorf nach einer 30er Zone.

Herr Harloff merkt an, dass für das Hubertusfest und den Weihnachtsmarkt ein Wasser- und Stromanschluss bedacht werden muss.

Herr Siederschnur schlägt vor, evtl den Hydranten für den Wasseranschluss zu nutzen.

Sozialausschuss – Frau Oldenburg:

- die Weihnachtsfeier ist in Vorbereitung, die Räume sind reserviert
- Themen der nächsten Sitzung: Flüchtlinge, Städtepartnerschaft
- die diesjährige Reise zur Partnergemeinde wurde gut angenommen

Herr Harloff informiert über die Verschiebung der Finanzausschusssitzung vom 25.08.2015. Diese wird nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz nachgeholt. Weiterhin merkt er zum Thema Schule an, dass in diesem Jahr 40 Schüler mehr als im Vorjahr die Schule besuchen. Dies ist positiv zu bewerten, bedeutet aber auch einen höheren Bedarf im Haushalt.

zu 7 Planung über Erhaltungsarbeiten am Kunstweg

Herr Prof. Tuengerthal informiert:

In diesem Jahr stehen 800 € zur Verfügung. Die Skulptur von Guillermo Steinbrüggen soll nicht mehr aufgestellt werden. Die Skulptur die momentan vor der Kapelle liegt, soll aufgestellt werden. Kosten ca. 1800€.

Der Bürgermeister informiert, dass an der Kapelle kleine Sanierungsarbeiten notwendig sind. Es soll geprüft werden, ob über die Denkmalpflege Fördermittel möglich sind.

Herr Harloff regt eine Begehung der Kapelle durch den Bauausschuss an.

Frau Oldenburg erinnert an die Aufgabenteilung zwischen der Gemeinde Gägelow und der Gemeinde Hohenkirchen.

Der Bürgermeister sucht den Kontakt zur Gemeinde Hohenkirchen, um eine gerechte Aufgabenteilung zu erzielen. Vorstellbar wäre, dass die Gemeinde Hohenkirchen für den Weg zuständig ist und die Gemeinde Gägelow den Grünschnitt übernimmt.

zu 8	Beschluss zur Zusammenlegung aller Grabmale der Kriegsgräber und der unmittelbar durch Kriegs- und Gewaltherrschaft zu Tode Gekommenen Vorlage: VO/13GV/2015-282
-------------	---

Sachverhalt:

Es handelt sich um insgesamt drei Grabmale, zwei der russischen Landarbeiter und ein Gedenkstein der zu Tode gekommenen Deutschen während des 2. Weltkrieges. Diese waren bislang auf zwei separaten Grabstellen auf dem Friedhof Proseken aufgestellt, welche unter dem großen Baumbestand des Friedhofs lagen. Durch Wurzelbildung, Verschattung und Laubabwurf machte dieser Standort eine sorgsame Pflege und Unterhaltung unmöglich. Diese Steine werden auf die Gedenkstätte der Gefallenen der beiden Weltkriege umgestellt. Des Weiteren wird eine Gedenktafel angeschafft und aufgestellt. Der genaue Wortlaut der Inschriften ist noch zu erarbeiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gägelow beschließt die Zusammenlegung aller Grabmale der Kriegsgräber und der unmittelbar durch Kriegs- und Gewaltherrschaft zu Tode Gekommenen, auf die Gedenkstätte der Gefallenen der beiden Weltkriege auf den Friedhof zu Proseken, sowie die Anschaffung und Aufstellung einer Gedenktafel zu deren Ehren. Die Zustimmung der Kirchengemeinde liegt vor. Die gesetzlich verankerte Unantastbarkeit des Ruherechts bleibt unberührt!

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 9	Anfragen und Mitteilungen
-------------	----------------------------------

-

zu 10	Fortschreibung Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern, Entwurf zur 2. Stufe der Beteiligung hier: Stellungnahme der Gemeinde Gägelow, Vorlage: VO/13GV/2015-279
--------------	---

Herr Prahler erläutert die Stellungnahme und geht auf wesentliche Punkte ein.

Herr Harloff spricht ein Lob für die Stellungnahme aus und fragt nach, ob das Land ver-

pflichtet ist die Stellungnahme zu berücksichtigen.

Herr Prahler verdeutlicht, dass das Land eine vollständige Abwägungsdokumentation machen muss.

Herr Hünemörder informiert über die Meinung des Landesbauernverbandes, dass landwirtschaftliche Flächen so wenig wie möglich an Anspruch genommen werden.

Sachverhalt:

Im Rahmen der 2. Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des LEP M-V wurde den Städten und Gemeinden die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme in dem Zeitraum vom 29.06.2015 bis zum 30.09.2015 gegeben.

Der Entwurf ist während dieser Zeit auch im Internet unter **www.raumordnung-mv.de** einsehbar. Anregungen und Hinweise können von Jedermann auch online vorgebracht werden. Dafür steht ein online-Beteiligungsmodul zur Verfügung.

Die Gemeinde Gägelow hat bereits im Rahmen der 1. Beteiligungsstufe zur Fortschreibung des LEP M-V eine Stellungnahme abgegeben (s. Anlage).

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms M-V im Rahmen der 2. Stufe der Beteiligung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Stellungnahme fristgerecht an das zuständige Ministerium zu senden.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 10.1 Antrag des TSV Gägelow auf Gebührenbefreiung für Kindersportgruppen und Gebührenermäßigung für Erwachsenensportgruppen zur Nutzung der kommunalen Sporthalle Proseken im Schuljahr 2015/2016
Vorlage: VO/13GV/2015-285

Sachverhalt:

Für die Nutzung der kommunalen Sporthalle Proseken beantragt der Turn- und Sportverein (TSV) Gägelow e. V. mit Schreiben vom 02. August 2015 die Befreiung der Kinder- und Jugendgruppen von der Nutzungsgebühr sowie einen Nachlass von 31,00 € für Erwachsenengruppen des Vereins für die nächsten 3 Schuljahre.

Die Hallengebührensatzung der Gemeinde Gägelow in der Fassung vom 29. August 2011 sieht in § 4 vor, dass auf Antrag nach Entscheidung durch die Gemeindevertretung eine Gebührenbefreiung erteilt werden kann.

Darüber hinaus ist in § 5 festgelegt, dass Vereine der Gemeinde Gägelow bis zum 31. August 2013 eine Gebührenermäßigung von 31,00 € pro Stunde, pro Gruppe oder Mannschaft erhalten (diese Regelung endet zum neuen Schuljahr). Für Kindersportgruppen ist auf Antrag nach Entscheidung durch die Gemeindevertretung eine Gebührenermäßigung vorgesehen.

Bei satzungsgemäßer Gebührenhöhe für Kinder- und Erwachsenengruppen mit 43,00 €/h würde die Gemeinde im Schuljahr 2015/2016 für die Nutzung der Sporthalle durch den TSV 39.495,50 € erzielen. Dem Antrag des TSV folgend mit 12,00 €/h für Erwachsenengruppen und 0,00 € für Kindergruppen belaufen sich die zu erwartenden Einzahlungen auf 8.556,00 €.

Der rechnerische Förderanteil durch die Gemeinde beliefe sich damit auf 30.939,50 €.*

Die Verwaltung merkt an, dass für das vergangene Schuljahr eine Gebührenhöhe von 0,00 € für Kinder- und Jugendgruppen sowie 14,50 € für Erwachsenengruppen beschlossen wurde. Würde sich erneut dahingehend geeinigt, könnten für das kommende Schuljahr Einzahlungen i. H. v. 10.338,50 € erzielt werden. Der rechnerische Förderanteil durch die Gemeinde betrüge dann 29.157,00 €.*

Die außerhalb des Schulbetriebs nutzbaren Hallenzeiten werden weit überwiegend durch den TSV Gägelow ausgeschöpft, sodass die Sporthalle anderen Interessenten, insbesondere Erwachsenensportgruppen, kaum zur Verfügung gestellt werden kann.

* Die Berechnung beruht auf dem aktuell geltenden Nutzungsplan.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt diesen Antrag an den Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 10.2 Antrag der JUL gGmbH auf Gebührenermäßigung für die Kommunale Sporthalle Proseken für das Schuljahr 2015/2016
Vorlage: VO/13GV/2015-284

Sachverhalt:

Für das laufende Schuljahr 2014/2015 hat die Gemeindevertretung Gägelow der Förderkreis JUL gemeinnützige GmbH, Betreiberin des Hortes Proseken, auf Antrag eine Gebührenermäßigung auf 12,00 €/h gewährt.

Mit Schreiben vom 21. September 2015 hat die Förderkreis JUL gemeinnützige GmbH erneut beantragt, den Kindergruppen des Hortes Proseken eine Gebührenermäßigung auch für das kommende Schuljahr 2015/2016 zu gewähren. Die Hortkinder nutzen gegenwärtig die Sporthalle für 1 Stunde wöchentlich.

In § 5 der Hallengebührensatzung der Gemeinde Gägelow wird die Möglichkeit eingeräumt, Kindersportgruppen bis zu 14 Jahren für eine festgelegte Nutzungszeit auf Antrag nach Entscheidung durch die Gemeindevertretung eine Gebührenermäßigung zu gewähren.

Die Entscheidung der Gemeindevertretung ist ausschlaggebend für den Vertragsschluss zum kommenden Schuljahr.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag an den Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine weiteren Bürger anwesend sind, wird die Sitzung geschlossen.

Wandel
Bürgermeister

Höft
Protokollant